

## Pressemitteilung

### LLOYD stellt die Weichen für die Zukunft

**Sulingen, Juli 2020.** Die Corona-Krise hat den Premium-Schuhhersteller aus Sulingen ebenso wie die gesamte Branche hart getroffen. Nicht zuletzt das über Jahre erfolgreich aufgebaute Vertriebskonzept der Nachlieferung, welches es dem Handel ermöglicht „just-in-time“ beliefert zu werden und das über 50 % des Gesamtumsatzes ausmacht, hat massiv gelitten. Die weltweite Nachfrage ist durch die über Wochen hinweg geschlossenen Geschäfte seit Mitte März weitgehend ausgeblieben. Auch nach Öffnung des Einzelhandels sind die Umsätze weit hinter den Vorjahreszahlen geblieben. Zudem werden insbesondere Business- und formelle Schuhe, bedingt durch den Wegfall aller Anlässe sowie der deutlichen Ausweitung von Homeoffice nicht annähernd im gewohnten Ausmaß nachsortiert.

In den letzten Monaten hat das Unternehmen viele Maßnahmen eingeleitet, um die kurzfristigen Umsatzausfälle weitgehend auszugleichen. So wurden für nahezu alle Mitarbeitenden des Standortes in Sulingen Kurzarbeit beantragt und auch durchgeführt. In den Auslandswerken in Rumänien und Indien wurden die Produktionen ausgesetzt und erst in den letzten Wochen wieder mit verminderter Kapazität hochgefahren. Zudem wurden zahlreiche weitere Maßnahmen ergriffen, um die Kostenstruktur kurzfristig anzupassen.

Im laufenden Geschäftsjahr rechnet LLOYD mit einem Umsatzrückgang zum Vorjahr von ca. 30 %. Die Verantwortlichen des Unternehmens rechnen aufgrund der sich massiv verändernden Märkte, insbesondere den Wegfall vieler Handelspartner, mittelfristig nicht mit einer Rückkehr zu den in den letzten Jahren erreichten Umsätzen.

Jetzt stellte das Unternehmen im Rahmen einer Mitarbeiterversammlung die von der Geschäftsleitung ausgearbeitete Konzeption vor, deren Umsetzung notwendig sein wird, um das Unternehmen zu sichern und erfolgreich in die Zukunft zu führen. Demnach wird die Produktion in Sulingen, in der zurzeit noch arbeitstäglich 1.350 Paar hergestellt werden, im Rahmen der notwendigen Kapazitätsanpassung nicht weiter fortgeführt. Die Verwaltung wird verschlankt und so strukturiert, dass die Leistungen des Unternehmens gegenüber den Kunden, auf dem bekannt hohem Niveau auch in Zukunft sichergestellt werden können. Bedingt durch diese Maßnahme werden am Standort Sulingen in Zukunft ca. 125 Vollzeit Arbeitsplätze nicht mehr zur Verfügung stehen. Für die 14 Auszubildenden, die bis zu Ihrem Ausbildungsende im Jahr 2022 den Ausbildungsberuf des Schuhfertigers im Unternehmen erlernen, wird das Unternehmen die Beendigung Ihrer Ausbildung ermöglichen.

Parallel zu dieser Maßnahme überarbeiten die Verantwortlichen die strategische Ausrichtung, um die Veränderungen am Markt abzubilden. Über die abgeleiteten strategischen Maßnahmen wird die Ausrichtung der Marke LLOYD und des gesamten Unternehmens neu definiert. Damit wird das Ziel verfolgt das Unternehmen und die Marke LLOYD auf die neuen Gegebenheiten auszurichten und zukunftssicher aufzustellen.

„Diese Entscheidung war die härteste, die ich in meiner Berufslaufbahn bisher treffen musste“ kommentiert Andreas Schaller, Sprecher der LLOYD Geschäftsleitung und schon über 31 Jahre für das Unternehmen tätig, die Maßnahmen. „Leider haben uns die massiven Auswirkungen der Corona-Krise keine andere Wahl gelassen als die, die wir jetzt getroffen haben“, so Schaller weiter. „Uns ist allen bewusst, dass die Einstellung der Serienproduktion in Deutschland einen harten Einschnitt bedeutet“ erklärt Schaller das Vorhaben weiter. „Besonders schmerzhaft ist die Tatsache, dass alle Mitarbeitenden einen großartigen Job bei uns gemacht haben. Noch im Februar sind wir, aufgrund der, bis dahin ausgewiesenen Ergebnisse, von einer guten Entwicklung im Jahr 2020 ausgegangen. Dies macht eine solche Entscheidung besonders schwierig und belastend“, ergänzt Schaller die Ausführungen.



## **LLOYD Shoes GmbH**

### Das Unternehmen

Die LLOYD Shoes GmbH steht seit 1888 für höchste Qualität bei der Schuhproduktion. Die Liebe zum Detail, das konstante Streben nach Weiterentwicklung und die Umsetzung neuester Innovationen im Einzelhandel positionieren das Traditionsunternehmen LLOYD als Vorreiter bei der Identifizierung und Erfüllung von aktuellen Kundenwünschen. Von H. F. Meyer in Bremen gegründet, expandierte LLOYD weltweit, ist inzwischen durch die LLOYD Concept Stores international etabliert und damit in verschiedenen Regionen persönlich für Kunden ansprechbar. Durch die Einbindung neuester digitaltechnologischer Entwicklungen setzt LLOYD am POS zudem auf interaktiven Markenkontakt.

LLOYD vertreibt seine Produkte, welche weltweit in mehr als 48 Ländern erhältlich sind, derzeit an etwa 3.200 Verkaufspunkten. International finden Konsumenten LLOYD Concept Stores in Städten wie Peking, Kopenhagen oder Lima. Passend zu den Damen- und Herrenkollektionen erstreckt sich das Produktportfolio von hochwertigen Lederwaren wie Jacken, Taschen oder Gürteln bis hin zu vielen weiteren Accessoires.

Die LLOYD Shoes GmbH beschäftigte im Jahr 2019 durchschnittlich 1.913 Mitarbeiter, davon allein 691 in Deutschland. Im Geschäftsjahr 2019 verbuchte das Unternehmen einen konsolidierten Umsatz von rund 130 Mio. Euro.

### Kontakt:

LLOYD Shoes GmbH  
Hans-Hermann-Meyer-Str. 1  
27232 Sulingen / GERMANY  
Tel.: +49 (0) 4271 940 0  
Fax: +49 (0) 4271 16 80  
E-Mail: [service@lloyd.com](mailto:service@lloyd.com)  
Homepage: <http://www.lloyd.com>  
Online Shopping: <http://www.lloyd.com>  
*Stand: Juni 2020*